

Cervacol® extra



Wildverbissmittel	Liefereinheit und Gebindeform:
Paste	1 x 15 kg Karton (3 x 5 kg Beutel) 48 x 15 kg (3 x 5 kg Beutel)
Pfl-Reg.Nr.: 2424	Gefahrensymbol: –
Wirkstoff und Wirkstoffgehalt: –	Abgabe: frei
Kennzeichnung: keine	Kennzeichnung: S-Sätze: 2, 13, 20/21

Zugelassene Indikationen:

Zur Abwehr von Schäden durch wildlebende Säugetiere an forstlichen Nadel- und Laubhölzern.

Aufwandmengen:

Je nach Pflanzengröße und Trieblänge sind ab 2 kg Cervacol® extra pro 1000 Pflanzen bei einer Terminaltriebbehandlung notwendig.

Gebrauchsanweisung:

Cervacol® extra ist eine streichfertige, pastöse und blau eingefärbte Formulierung zum Schutz vor Wildverbiss an Laub- und Nadelholzkulturen durch Schalenwild während der Vegetationsruhe. Die Abwehrwirkung beruht vorwiegend auf die mechanischen Abwehrstoffe im Produkt, wodurch eine Gewöhnung des Wildes an das Präparat auszuschließen ist. Durch die optimale Verpackung im Folienbeutel ist jederzeit die richtige Konsistenz von Cervacol® extra gewährleistet. Vor Beginn der Arbeiten den Beutel kurz durchkneten, an einer Ecke aufschneiden und den Inhalt in den Streichbehälter (z.B. Kübel) streifen. Dadurch ergeben sich nur geringe Rüstzeiten. Die zu schützenden Pflanzenteile (meist der Terminaltrieb) satt von unten nach oben bestreichen. Ein vollständiger Schutz der Terminalknospen ist dabei sehr wichtig. Cervacol® extra soll im Herbst vor Einsetzen der Verbisstätigkeit gestrichen werden. Die Temperatur bei der Anwendung muss über dem Gefrierpunkt liegen und bei einsetzendem Regen soll der Belag von Cervacol® extra bereits vollständig angetrocknet sein.

Hersteller und Zulassungsinhaber:

Avenarius-Agro GmbH
4600 Wels